

# Heilpraktiker für Psychotherapie

---

## Mündliche Prüfungsfragen

---



# Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

## Heilpraktikerprüfung für Psychotherapie

1. Wie gehen Sie bei der Anamnese vor?
2. Welche Entspannungsverfahren gibt es?
3. Wie gehen Sie bei AT genau vor?
4. Für welche Krankheitsbilder wird AT hauptsächlich eingesetzt?
5. Was ist Neurasthenie?
6. Was ist Zylothymia und Dysthymia?
7. Was ist ein psychotischer Zustand?
8. Welche Angsterkrankungen kennen Sie? Und wie häufig kommen diese vor?
9. Was ist Zwang? Wie wird Zwang definiert?
10. Punktprävalenz der Zwänge?
11. Wo kommt Zwang vor?
12. Was ist Gegenübertragung?
13. Was ist wenn der Therapeut Wut oder ähnliches als Gegenübertragung betreibt?
14. Was tun Sie, wenn jemand zu Ihnen in die Praxis kommt, der über Schlafstörungen klagt?
15. Wie behandeln Sie ihn?
16. Wie funktioniert das genau?
17. Was machen Sie noch?
18. Erklären Sie bitte das AT genau!
19. Wo ist es kontraindiziert?
20. Welche Sexualstörungen kennen Sie?
21. Jemand kommt in die Praxis und möchte sich einer Geschlechtsumwandlung unterziehen. Wie behandeln Sie ihn? Sie sind die Therapeutin!
22. Warum gehen Sie so vor?
23. Wie unterscheiden Sie eine leichte Depression von einer schweren?
24. Wie behandeln Sie diese?
25. Was ist unter Wahn zu verstehen?
26. Was ist Epidemiologie?
27. Was verstehen Sie unter Sorgfaltspflicht?
28. Erklären Sie den primären und sekundären Krankheitsgewinn!
29. Was ist Psychotherapie?
30. Welche kennen Sie?
31. Was ist Suchtpotenzial?
32. Was sind Zwänge und mit welcher Therapie werden diese behandelt?
33. Bei welchen Krankheiten kommt das AT in Frage?
34. Jemand kommt in Ihre Praxis, der suizidal ist. Was machen Sie, wenn er nicht freiwillig in die Klinik möchte?
35. Was ist das Präsuizidale Syndrom nach Ringel?
36. Wofür sind für Sie in der Praxis epidemiologische Zahlen wichtig?
37. Welche Krankheiten haben die höchsten Suizidraten?
38. Wer ist besonders suizidalgefährdet?
39. Wie viele Alkoholranke gibt es in Deutschland? Und wie viele davon begehen Suizid?

40. Angenommen ein 27-jähriger Mann kommt in Ihre Praxis. Er erzählt, dass er sich allmählich Gedanken macht, weil er ständig kontrollieren müsse, ob er seinen Geldbeutel in der Hosentasche habe. Seit einiger Zeit kämen auch noch Gedanken dazu, über die er nicht sprechen möchte. Auf direkte Nachfragen antwortet er, dass er die ganze Zeit ans Onanieren denken müsse. Um was handelt es sich?
41. Wie oft kommt diese Krankheit vor?
42. Kommt es häufig vor, dass jemand sexuelle Zwangsgedanken hat?
43. Was können Sie therapeutisch tun, um ihm zu helfen?
44. Von welchen Krankheiten ist die Zwangserkrankung differentialdiagnostisch abzugrenzen?
45. Ist das Zwangssymptom immer pathologisch?
46. Wie sichern Sie die Qualität Ihrer Arbeit?
47. Was beinhaltet die Anamnese?
48. Welche Formen der Depression kennen Sie?
49. Wie therapieren Sie eine Depression?
50. Wie gehen Sie dabei vor?
51. Jemand kommt morgens um 9.30 Uhr in Ihre Praxis und äußert Suizidalgedanken. Was tun Sie?
52. Was tun Sie, wenn er akut suizidal ist?
53. Was tun Sie, wenn jemand in Ihre Praxis kommt, Sie um Hilfe bittet und Sie eine Alkoholfahne bemerken?
54. In welchen Schritten verfahren Sie?
55. Erklären Sie die PMR!
56. Was sind Ich-Störungen?
57. Wann genau kommt ein Patient mit Dysthymia zu Ihnen?
58. Eine Person mit Krebs im Endstadium kommt zu Ihnen. Was tun Sie?
59. Wie sieht das Autogene Training für Kinder aus? Wie wird hier verfahren?
60. Welche psychiatrischen Notfallsituationen gibt es?
61. Sie haben bestimmt schon von der larvierten Depression gehört. Können Sie mir erklären, wie sich diese äußert?
62. Wie würden Sie diese behandeln?
63. Es gibt Formen der Depression, bei denen Psychopharmaka nicht wirksam sind. Kennen Sie diese Formen? Wie behandeln Sie diese Patienten?
64. Wie sichern Sie die Qualität Ihrer Arbeit?
65. Was ist die neurotische Depression? Was zeichnet diese besonders aus?
66. Welche Formen der Depression kennen Sie?
67. Was ist eine Depression?
68. Was ist die larvierte Depression?
69. Wie therapieren Sie die neurotische Depression?
70. Wie lange hält man die Anspannung bei PMR? Und wie lange bei Kindern?
71. Wie leiten Sie AT und PMR genau an?
72. Welche Befundarten gibt es? Was beinhalten diese?
73. Welche Testverfahren zum Alkoholmissbrauch kennen Sie?
74. Was ist der Unterschied zwischen einer Trauerreaktion und einer Depression?